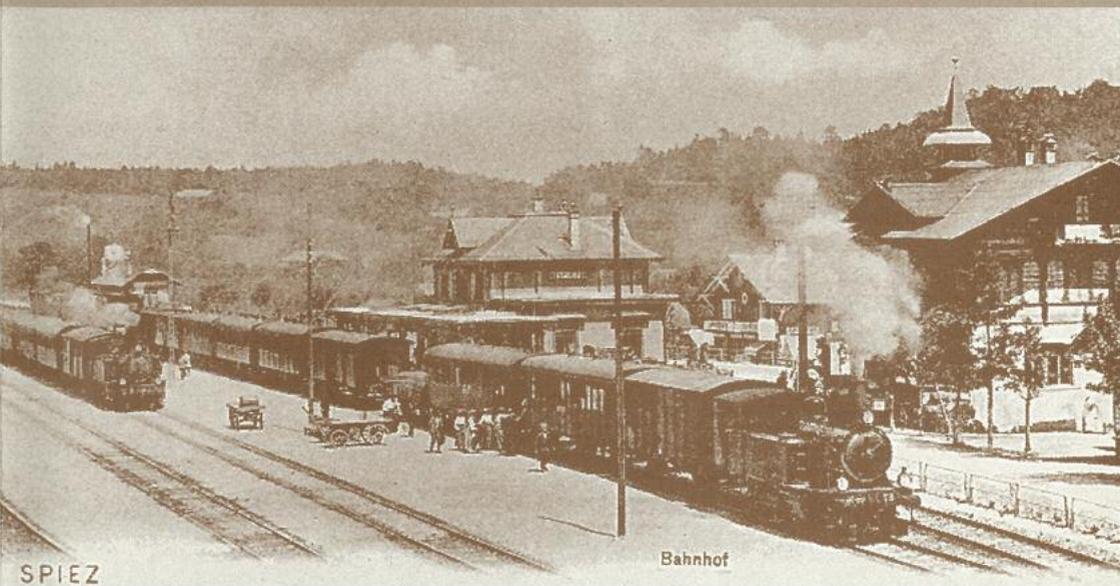
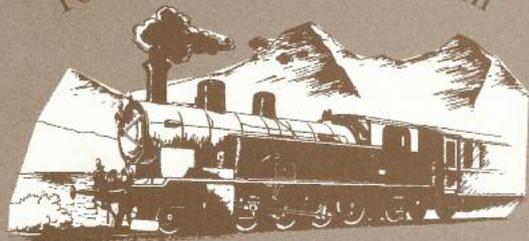


# Spiezer L&S-Samstag

10. Oktober 1993



100 Jahre Thunerseebahn



1893 - 1993

Die Versicherer auf dem Platz Spiez wünschen Ihnen einen schönen «Läset-Sunntig» und «Spiez-Märit-Mändig»



Generalagentur Spiez  
Ernst Rufener  
Thunstrasse 2  
Tel. 033/54 50 21

**HELVETIA**  
VERSICHERUNGEN



Hauptagentur Spiez  
H. Zumsteg + M. Ruchti  
Seestrasse 34  
Tel. 033/54 10 12

Ein gutes Gefühl

**Rentenanstalt**

Kurt von Känel  
Aegertenstr. 20  
3702 Hondrich  
Tel. 033/54 47 45

**Swiss Life**

**Schweizerische Mobiliar**  
Versicherungsgesellschaft

Generalagentur Spiez  
Ernst Sigrist  
Oberlandstr. 9  
Tel. 033/54 35 95

macht Menschen sicher

**winterthur**  
versicherungen

Generalagentur Spiez  
Hans Germann  
Thunstrasse 8  
Tel. 033/54 60 43



**ZÜRICH**  
LEBEN

Hauptagentur Spiez  
Peter Reichen  
Krattigstrasse 2  
Tel. 033/54 61 00

Bild Umschlag vorn:  
Bahnhof Spiez 1901.  
Rechts Zug nach Interlaken;  
links nach Frutigen.

Bild Umschlag hinten:  
Spiez um 1913.  
Beginn des Bahnhofumbaus  
und des Neubaus  
des Güterschuppens.

**Landi**

**haus + garten**

Landw. Genossenschaft  
Spiez und Umgebung  
3700 Spiez

Telefon 033 54 41 51  
Fax 033 54 94 51

Früchte / Gemüse / Tiefkühlprodukte  
Mineralwasser / Spirituosen  
täglich frisch - zuverlässig - vorteilhaft  
Stellen Sie uns auf die Probe!



**G. Maurer AG**  
Druck und Verlag

Papeterie/Buchhandlung  
Telefon 033 54 44 44

Verlag des

**Berner Oberländer**

Grösste Tageszeitung der Region

**Martin Steuri**

**FAHRSCHULE**

Ge Höhweg 1e 3700 Spiez  
P Rüttiweg 3702 Hondrich

Telefon 033 54 24 95  
Telefon 077 56 44 95

**VON KAENEL AG**



3700 Spiez  
Postfach 30  
Telefon 033 54 68 81

Steinbruch Port  
3752 Wimmis  
Telefon 033 57 17 92

Strassenbau  
Tiefbau  
Tunnelbau  
Gleisbau  
Industrieböden  
Sportbeläge  
Isolationen

Sportartikel, Sport- und Freizeitmode

**allround sport+mode spiez**

S. Ringgenberg Bahnhofporte  
Telefon 033 54 39 19 3700 Spiez

Wir haben für Sie eine  
vielseitige Auswahl von:

- Sportgeräten
- Sportschuhen
- funktionell richtiger Sportbekleidung
- fescher Freizeitbekleidung

Dank unserer Kundenkarte  
kaufen Sie günstig ein!

# zbinden ag bauelemente

Türen - Zargen - Fenster - Tore

Gewerbezone Bahnhof Nord, 3752 Wimmis  
Tel. 033 / 57 20 20 Fax 033 / 57 20 22



**Alice Weber-Roth  
Warenhalle  
3700 Spiez**

Mercurie, Bonneterie, Konfektion, Calida  
Stoffe, Wolle, Weisswaren, Strickwaren  
Telefon (033) 54 17 48



Bücher  
Landkarten  
Geschenkartikel  
Bürobedarf  
Einrahmungen

Papeterie-Buchhandlung  
**A. Morf, 3700 Spiez**  
Bahnhofstr. 37, Tel. (033) 54 15 07



Telefon 033/54 15 15  
Fax 033/54 85 74

Wir führen die gängigsten Arznei-  
mittel, Kräuter und homöopathischen  
Mittel sowie Parfumerie-Artikel.

Wir beraten Sie kompetent  
und gerne!

Dr. pharm. A. Grünig



Das heimelige Lokal am Lötschbergplatz  
Günstige Teller- und à-la-carte-Gerichte  
Säali für Familienanlässe, Sitzungen, Tagungen

Fam. A. Kurth-Dufour Tel. 033/54 22 51

## Ernst Grüneisen

dipl. Schreinermeister

Bau- und Möbelschreinerei  
Innenausbau

3700 Spiez  
Tel. 54 29 37

Ob Gross oder Klein  
Schuhe kauft man im  
Schuhhaus **Krebs** Spiez  
Fam. Bodenmann ein



## BAUUNTERNEHMUNG AG

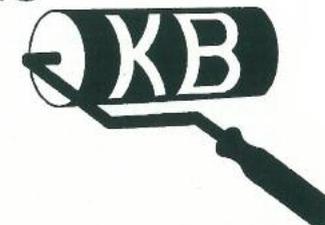
- Strassen- und Tiefbau
- Schlagvortrieb
- Wasserbau
- Umgebungsarbeiten
- Kanal-Fernsehen + -Sanierungen
- Festhüttenvermietung

Simmentalstr. 31, Tel. 033/54 51 88

## K. Bischoff + Söhne

Maler- und Gipsergeschäft  
Fassadenisolationen

Telefon 033/54 18 58



# BARREN

WASCHAUTOMATEN AG

HAUSHALT UND GEWERBETECHNIK  
Kornmattgasse 3A 3700 Spiez 033/54 50 63



sinar HASSELBLAD Nikon

## FACHGESCHÄFT FÜR FOTO-VIDEO

FARB- UND SCHWARZWEISS AUFNAHMEN. MODERNES STUDIO FÜR PORTRAITS- KINDER- UND FAMILIENAUFNAHMEN, PASSFOTOS, HOCHZEITSREPORTAGEN, GRUPPENAUFNAHMEN, TECHNISCHE INNEN- UND AUSSENAUFNAHMEN, LANDSCHAFTSAUFNAHMEN, REPORTAGEN, REPRODUKTIONEN, EIGENES LABOR FÜR SPEZIALARBEITEN SCHWARZWEISS, EINRAHMUNGEN, GROSSES BILDERRAHMENLAGER, VERKAUF VON FOTOKAMERAS UND ZUBEHÖR, FILME UND VIDEO-BÄNDER, REPARATUREN, ANSICHTSKARTEN.

## FOTO EYMANN AG., SPIEZ

ADRIAN UND BERNHARD EYMANN, FOTOGRAFEN  
SEESTRASSE 44., 3700 SPIEZ (SCHWEIZ) TELEFON: 033-54 15 69



Tel. 033 54 14 63

## Tätigkeitsfeld unserer Gärtnerei

Gartenbau  
Gartenunterhalt  
Blumenladen  
Gärtnerei  
Pflege von Gräbern  
Stauden + Gehölze

Videothek  
**KINO-SPIEZ**

Ihre Top-Videothek  
mit der aktuellen Auswahl

Film-Theater-Video  
alles im gleichen Haus  
**Familie M. Balmer**

## Siegenthaler AG



Sanitär-Heizung  
Kaminsanierung  
Spenglerei  
Planung-Ausführung  
Reparaturdienst

Gwatt Tel. 36 11 68 Spiez

# HAUSSENER

Tel. 033 54 59 00



Oberlandstr. 23

# SPIEZ

Fischerei- und Jagdartikel  
Führende Markenartikel  
Gore-Tex  
Sport- und Freizeitbekleidung

Dart-Artikel  
Schiesszubehör  
Munition für Jäger und Sportschützen

Gepflegte Dächer, schöne Fassaden ...  
guter Service und fachmännische  
Reparaturen ...



## Rothacher

Bedachungen • Fassadenbau  
Mark E. Rothacher  
eidg. dipl. Dachdeckermeister

3608 THUN  
Biergutstrasse, Tel. 033 / 36 86 86

3700 SPIEZ  
Blumenweg 5, Tel. 033 / 54 49 24

## ä Lehrstell i dr Colasit... das isch dr Hit!

In unserem Produktionsbetrieb kannst Du in einem guten Team folgende Berufe erlernen:

**KAUFM. ANGESTELLTE/R**

**MASCHINENZEICHNER/IN A**

**KUNSTSTOFFTECHNOLOGE/IN**  
Fachgebiet Bearbeitung und Apparatebau



Gerne bieten wir auch eine Schnupperlehre an.  
Zögere nicht, ruf uns an!  
Frau Schori gibt gerne Auskunft.

**COLASIT**

**COLASIT AG**  
Kunststoff-Apparatebau  
Postfach 85, 3700 Spiez  
Tel. 033 55 61 61  
Fax 033 54 81 61

**Die Spiezer Banken empfehlen sich**

**AEX**  
3752 Wimmis, Telefon 033 57 16 41  
3700 Spiez, Telefon 033 54 23 77

**Berner Kantonalbank**  
Kronenplatz  
3700 Spiez  
Telefon 033 55 61 77

**SBS Schweizerische Bankgesellschaft**  
Kronenplatz, 3700 Spiez  
Telefon 033 54 50 25

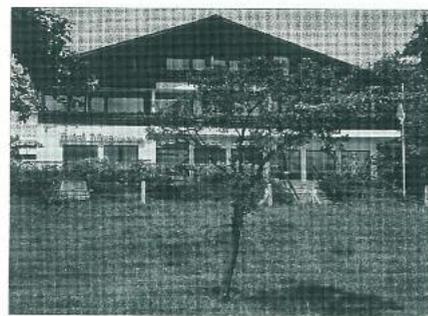
Samstag/Sonntag/Montag, 9./10./11. Oktober 1993

Beim Hotel des Alpes und Schonegg-Parkplatz

## LUNA-PARK

Gratisfahrten am Samstag, 9. Oktober, 16.00–16.10 Uhr

Es empfiehlt sich höflich: **Laubscher, Luna-Park, 2502 Biel**



### Bäringsonne-Altels

Hotel · Restaurant

Eigenes Hallenbad

Spezialitäten

z. B. Les trois filets!

**Familie**

**M. und U. Mosimann-Westermann**

**3702 Hondrich bei Spiez**

**Telefon 033 54 54 44**

## Spiezer Läset-Sunntig 10. Oktober 1993

- 9.30 **Ökumenischer Gottesdienst**  
im Schlosshof  
umrahmt vom Blechbläserquartett Spiez
- 10.30 **Morgenkonzert**  
der Jugendmusik Spiez im Saal des Gemeindezentrums Lötschberg
- 11.00–  
17.00 **Fahrzeugschau**  
Von der Dampflokomotive bis zur modernen Hochleistungslok  
Bahnhof Spiez
- 10.30–  
13.00 **Gemütlicher Mittag**  
mit der Kapelle «Spiezerbuebe» auf dem Kronenplatz
- 14.00 **Umzug: 100 Jahre Thunerseebahn**  
Lötschbergplatz – Bahnhof – Kronenplatz – Oberlandstrasse – Lötschbergplatz (Umzugsroute siehe Plan auf hinterster Seite)  
anschliessend:

### Unterhaltungsprogramm

auf dem Kronenplatz

Jugendmusik Spiez, Kindertanzgruppe und Trachtengruppe Spiez, Musikgesellschaft Krattigen, Jodlerclub Spiez, Musikgesellschaft Einigen

Ab ca. 15.00 **Tanz beim Dorfstöckli**  
mit der Kapelle «Spiezerbuebe»

Ab ca. 15.30 **Tanz im Lötschbergzentrum**  
mit der Blaskapelle «Echo vom Räbbärg», anschliessend

ab 19.00 **Tanz**  
mit der Band «Trio Sweet Heart»



**Der Festpin: 100 Jahre Thunerseebahn**  
am Umzug und im Lötschbergssaal obligatorisch: Fr. 8.—

**Beizli** der Rebbaugenossenschaft Spiez im Haus Regez, 15–18 Uhr

**Heimat- und Rebbaumuseum** offen 11–17 Uhr

**Ausstellung:** 100 Jahre Thunerseebahn, Festbetrieb

**Schloss Spiez** offen 10–17 Uhr

**Luna-Park** beim Hotel des Alpes und Schoneggparkplatz

Läset-Sunntig Spiez

10. Oktober 1993, 15–18 Uhr

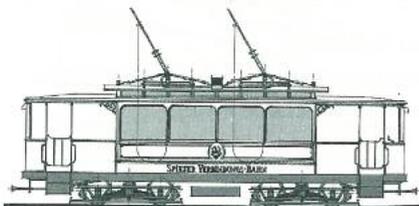
Schlossstrasse Haus Regez

Rebbaugenossenschaft Spiez

Diesjähriger Gast:

**Verein Spiezer Verbindungs-Bahn**

Im attraktiven Tram-Beizli  
wird Tram-Wy serviert



Der Schlosskeller bleibt geschlossen

**DES ALPES**  
HOTEL RESTAURANT

SPIEZ AM THUNERSEE

Neu!

**«Musig isch trumpf»**

mit em Duo Kohli  
derzue öpis Feins us Chuchi u Chäller

Mir fröien üs uf Eure Bsuech  
Fam. M.+U. Keller-Gerber und Mitarbeiter

Für jedes Portemonnaie  
die richtige Idee...  
...aus unserer

**Geschkenboutique**



3700 Spiez Telefon (033) 54 34 54



HOTEL-  
RESTAURANT  
**BELLEVUE**  
SPIEZ

**Wildspezialitäten**

Unterhaltung mit der  
Kapelle **Spiezergruess**

Fam. E. Maurer  
Telefon 033 54 23 14

## Am Läset-Sunntig «Nonstopprogramm» im Lötschberg

Am Nachmittag nach dem Umzug **TANZ** mit der Blaskapelle «**Echo vom Räbbärg**»  
und ab 19.00 Uhr bis Schluss **TANZ** mit der Band «**Trio Sweet Heart**»

Es wirten im Lötschbergsaal:  
Turnverein und Damenturnverein Spiez  
Wein, Sauser, Kaffee, Hobelkäse und Züpfe, heisse Hamme

Als Eintritt gilt der offizielle Festpin.

## Festwirtschaften der Vereine

Kronenplatz:	
Frauenchor Spiez:	Wein, Sauser, Kaffee, Tee, Hobelkäse und Züpfe
Männerchor Spiez:	Wein, Sauser, Kaffee, Chicken frieds, Käseküchli
Dorfstöckli:	
Judo-Club Spiez:	Wein, Sauser, Kaffee
Heimat- und Rebbaumuseum:	einfache, warme Küche

## Spiez-Märit

Montag, 11. Oktober 1993

Der traditionelle, grosse Jahrmarkt  
mit über 200 Marktständen

Der Treffpunkt für alt und jung

**Lunapark, Autoscooter,  
Rössli Spiel, Festwirtschaften  
Festbetrieb in den Gaststätten**

19.00 Uhr:

**Tanz** Hotel Krone:  
mit der  
**Voralpen-Band**

HOTEL  
RESTAURANT  
**KRONE**  
SPIEZ

Am Läset-Sunntig  
und Spiez-Märit  
Tanz und Unterhaltung  
mit der bekannten

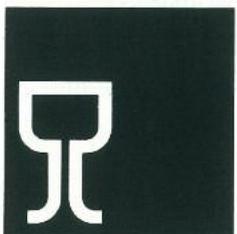
**Voralpen-Band**

an beiden Tagen von  
19.00 bis 0.30 Uhr

Wir freuen uns  
auf Ihren Besuch



Heizöl, Dieselöl,  
Kohlen, Koks,  
Briketts,  
Brenn- und  
Cheminéeholz



Mineralwasser,  
Bier, Weine,  
Frucht- und  
Obstsäfte,  
Spirituosen

**RUBIN  
SPIEZ**

A. Rubin  
Kapellenstr. 1  
3700 Spiez  
Tel. 033/54 17 79  
Fax 033/54 17 47

## Elektroplanung

Jörg Wiederkehr  
Föhrenweg 32  
3700 Spiez  
Tel. 033 54 74 42  
Fax 033 54 74 90

**BAUDER**  
VENTILATIONEN

3646 EINIGEN-SPIEZ  
Tel. (033) 54 30 95  
Fax (033) 54 30 94



Ihr Partner  
im Baufach

Lüftungs- und  
Klima-Anlagen  
Schutzraumbelüftung  
Schutzraumtüren  
Apparatebau

**turtschi**  
Innendekorationen  
Sattlerei

- Polsterei
- Stilmöbel
- Bettwaren
- Vorhänge

Thunstrasse 96 3700 Spiez  
Tel. 033 54 21 41/54 57 37

**ts** Fabrikation  
techn. Artikel

**BKW**

**ELEKTRO-  
INSTALLATIONEN**

Thunstrasse 34, 3700 Spiez, Telefon 033 55 61 11, Telefax 033 54 28 48  
Projektierung, Beratung, Ausführung, PTT-Fachhändler

# Läset-Sunntig-Umzug vom 10. Oktober 1993

## 100 Jahre Thunerseebahn

Beginn: 14.00 Uhr

Route: Lötschbergplatz – Post – Bahnhof – Kronenplatz – Lötschbergplatz

Bilder:

Darstellender Verein:

**Spiezer Fahne mit Winzerinnen**

**Festabzeichen**

Jürg S. Turtschi

**Fahndelegationen**

**Musikverein Spiez**

## Seeweg

**Flösser auf dem Thunersee**

Naturfreunde Spiez

**Marktschiff auf dem Thunersee**

Yachtclub Spiez

**Dampfschiff Blümlisalp**

Genossenschaft Vaporama

## Landweg im 19. Jahrhundert

**Melde- und Postläufer, Touristen**

Berner Sennhundeclub

**Berittene**

Reit- und Fahrverein Spiez

**Hochrad**

Rudolf Zeller, Spiez

**Personen- und Gütertransport**

Trachtengruppe Spiezwiler /  
Gemischter Chor, Faulensee

**Reisedienst**

Frauenchor Heimelig und Sängerknaben / Wenger Lattigen

**sollberger**  
seit 1949

Heinz Sollberger AG  
Elektrofachgeschäft  
Spiez Tel. (033) 54 43 33

«Für alle Fälle – Auf alle Fälle»



Reisebüro **bo** Berner Oberland  
Spiez Bahnhofplatz, Telefon (033) 54 62 68

Komplettes Angebot von Reisearrangements für Ferien aller Art:

- Badeferien – Städteflüge – Rundreisen – Wanderferien
- Spezielle Angebote für Ferien mit dem Auto usw.

Ihr persönliches Reisebüro



DISCOVERY  
Range Rover



**Hans Bischoff, Spiez**

Thunstrasse 17

Vertretung  
Ersatzteillager

Telefon 033/54 37 36

**Kreuz-Bier**

Naturtrüb  
Gebraut nach altem  
Rezept  
Spritzig, fein gehopft,  
ausgereift



**Märit-Bier**

Naturtrüb  
Speziell ab dem Spiez-Märit  
«Es het solang's het!»

Fam. Kneubühl-Gerber Telefon 033/54 13 45

## Schienenweg

Jugendmusik Spiez

Projektierung der Eisenbahn

Trasseebau

Kunstabauten

Männerchor Spiez

BLS Baudienst Spiez

Rebbaugenossenschaft Spiez

## Eröffnungszug 1893

Der erste Dampfzug

Musikgesellschaft Krattigen

Offizielle Gäste

Fahrgäste

Weintransport

BLS Depot Spiez

Frauenchor Spiez / Gemeinderat Spiez

Trachtengruppe Spiez / Kindertanzgruppe / Jodlerklub Spiez

Rebbaugenossenschaft Spiez

## Streckenerweiterungen

Spiez-Erlenbach-Bahn 1897

Judoclub Spiez

Strandhotel · Restaurant

**SEEBLICK**

Prop. Familie Habegger

Gut essen und trinken am See in der Bucht von Faulensee



Ø 033/54 23 21

3705 Faulensee bei Spiez

**Spiez–Frutigen-Bahn 1901**

Gewerkschaft Bau und Industrie

**Erlenbach–Zweisimmen-Bahn 1902**

Reist Richard, Spiez

## Elektrifizierung 1913

**Musikgesellschaft Einigen**

**Fahrleitungsbau**

BLS Fahrleitungsbau Spiez

**Spiezer Verbindungs-Bahn**

Verein Spiezer Verbindungs-Bahn

**Stellwerk**

Lötschberg- und Militärschützen Spiez

**Depot Spiez**

BLS Werkstätte Spiez

**Bahnhof Spiez**

Damenturnverein Spiez

## Tourismus

**Felix Mendelssohn in Spiez**

Urs Friedrich, Spiez

**Sammeltuch**

Pfadfinder Spiez

**Kurort Spiez**

Verkehrsverein Spiez

**Hotellerie**

Naturfreunde Spiez / Christian Scheidegger, Spiez



**Hans Wenger, Lattigen, Spiez**

Riedliweg 8, Tel. 54 15 77

empfiehlt sich für:  
Tiefbauarbeiten  
Betonfräsen  
Kernbohrungen  
Kundenmaurer

Alfred Stettler

## 100 Jahre Thunerseebahn

### Der Seeweg

Bis ins 19. Jahrhundert erfolgten die meisten Transporte, wenn irgend möglich, über die Seen und Flüsse. So waren in Faulensee und in Spiez verschiedene Schiffeleute tätig, die mit ihren Kähnen die Verbindung mit Thun, Bern und weiter aareabwärts, oder nach Neuhaus – Unterseen versahen. Mensch und Tier, Käse, Getreide, einfach alles wurde mit der Muskelkraft der Ruderer oder bei günstigem Wind mit Hilfe der Segel auf dem See transportiert. – Regelmässig verkehrte von Spiez aus das «Meritschiff» zu den Märkten von Thun. Mit dem zunehmenden Dampfschiffsbetrieb verlor das «Meritschiff» seine Bedeutung und stellte in den 70er Jahren des 19. Jahrhunderts den Betrieb ein.

Vom 31. Juli 1835 an verkehrte auf dem Thunersee das Dampfschiff «Bellevue» der Gebrüder Knechtenhofer. Das eiserne Dampfschiff mit 16 PS war in Paris gebaut und auf dem Landweg nach Hofstetten bei Thun gebracht worden, wo es auch montiert wurde. Das Schiff fuhr anfänglich nur während der Reisezeit im Sommer dreimal täglich von Thun nach Neuhaus und benötigte pro Fahrt 1¼ Stunden. Spiez und die andern Uferorte profitierten in den ersten Jahren nicht von dieser technischen Neuerung, da keine Zwischenhalte gemacht wurden. Vom Winter 1856/57 an verkehrte ein Dampfschiffkurs auch im Winter.

1843 wurde von der neu gegründeten Dampfschiffgesellschaft auf dem Thunersee das neue Dampfschiff «Niesen» betrieben und die «Bellevue» auf dem Brienzensee eingesetzt. Um den zunehmenden Verkehr zu bewältigen, befuhren als weitere Dampfschiffe ab 1856 die «Stadt Thun» und ab 1861 die «Stadt Bern» den Thunersee. Nach vielen Interessenkämpfen erreichte die Zentralbahn 1861 in Scherzligen den See. Die direkte Verbindung von der Bahn zum Dampfschiff war damit hergestellt und die Schiffsfrequenzen stiegen weiter an. Nach 1861 legten die Dampfschiffe regelmässige Halte vor den Uferdörfern ein, so 1862 auch vor Spiez. Täglich drei Kurse verbanden nun Spiez mit Thun und Interlaken. – Mit einem grossen Kahn, dem sogenannten «Postschiff», holte Müller Anti Passagiere und Post vom Dampfer ab. Bei hohem Seegang und bei starkem Reiseverkehr bestand in der Bucht beim «Seegarten» bereits eine Notlände.

Eine richtige Lände für die Dampfschiffe wurde erst im Zusammenhang mit dem Bau des Hotels Spiezerhof in den Jahren 1872/73 erstellt. Die Städtlimauer mit Tor und zwei Türmen wurde damals abgerissen, die Hotelparzelle und Lände mit dem Material aufgefüllt und in gerader Linie die Strasse ins Dorf angelegt. Französische Internierte besorgten diese Arbeiten. Die Dampfschiffe legten nun regelmässig an, und die Postkutschen ins Kander- und Simmental verkehrten ab der Lände Spiez. Bereits 1862 wurde die Poststelle vom Spiezmoos in den «Seegarten» verlegt und 1881 in der Südwestecke des «Spiezerhofs» eingerichtet.

Fortsetzung siehe Seite 17

# aeberhard

3700 Spiez, Tel. (033) 54 16 16

Offiz. Camionnage  
Mineralwasser  
Heizöl - Kohlen  
Cheminéeholz  
Autotransporte

# H O N D A AUTOMOBILES



## RENAULT

AUTOS ZUM LEBEN

**Staudenmann Urs  
Garage**  
3700 Spiez 033 / 54 52 52



## LANZ AG 3700 SPIEZ BAUUNTERNEHMUNG

OBERLANDSTRASSE 81  
TELEFON 033 - 54 54 17  
TELEFAX 033 - 54 87 17

WERKHOF LATTIGMATTE  
TELEFON 033 - 54 46 06  
TELEFAX 033 - 54 86 06



### ASKA

Konzessionierte Linienbetriebe  
Car-Fahrten im In- und Ausland  
Taxi

Betriebsleitung: CH - 3703 Aeschi  
Telefon (033) 54 18 27

## Autoverkehr Spiez – Krattigen – Aeschi



Ganzes Jahr durchgehend geöffnet  
**Pizzeria «al Porto»  
Piraten-Bar**

Der Treffpunkt in der Spiezer Bucht  
Frische Pizzas ab 17 Uhr  
sowie herrliche Spezialitäten.  
Tellerservice und à la Carte  
Zimmer mit Dusche und WC

**Propr. M. Beutler  
Dir. L. Moro-Rentsch**  
3700 Spiez, Tel. (033) 54 67 61

# BZS

Beat Zimmermann Spiez Heizung Sanitär

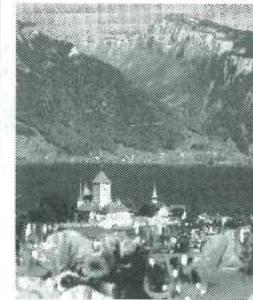


Eidg. dipl. Sanitärmeister und Heizungsplaner

SSIV  
ASMFA  
APSLI

Telefon 033/54 62 84  
3700 Spiez  
Eidg. dipl. Sanitärmeister  
und Heizungsplaner

- Sanitär
- Heizung
- Ölfeuerung
- Kaminsanierung
- Beratung / Planung
- Ausführung
- Reparatur-Service
- Pikettdienst

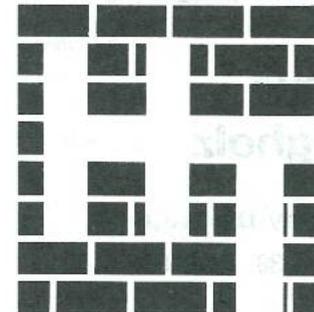


## Die schönste Aussicht weit und breit.

Verschiedene Restaurants, Café-Bar, Terrasse,  
Minimarkt, Bankette und Seminare.

Seminar- und Tagungszentrum  
**Buffet Spiez**  
SSG

Tel. 033 54 86 54 Fax 033 54 91 44



## H. TRACHSEL AG BAUUNTERNEHMUNG

**3700 SPIEZ**  
**033/54 83 33**

### BAUSPENGLEREI HERMANN SCHUHMACHER

Spenglerarbeiten  
Blitzschutzanlagen  
Foliendächer  
allgemeine Reparaturen

Niederliweg 16, 3700 Spiez

Tel. 033/54 76 47 Fax 033/54 96 08



Offiz. Ford-Vertretung

**W. Burkhardt**

Oberlandstrasse 54  
☎ (033) 54 77 95

Verkauf von Neuwagen . Occasionen . Autoreparaturen . Abschleppdienst

**BURKHART AG**

BAUUNTERNEHMUNG

3700 SPIEZ  
TELEFON 033 54 23 53

**CANDINO**  
SWISS WATCH



UHREN . BIJOUTERIE

**M. + R. LINIGER**  
OPTIK

Lötschbergplatz, Spiez

**Trofino**

KRAFTFUTTER

**Mühle  
Burgholz**

3753 Oey-Diemtigen

Telefon 033 / 81 19 81

Elektroheizungen  
Schwachstrom  
Licht  
Kraft  
Telefon

**Elektro-Lüthi, Spiez**

repariert und installiert  
Telefon (033) 54 66 44



**Bahnhof-Drogerie**

Parfümerie . Kräuterhaus . Farbwaren  
3700 Spiez

**Grünig+Neuenschwander**  
Telefon (033) 54 14 37

## Wir danken

Wir haben dieses Jahr wieder ein tolles Läset-Sunnig-Thema, dem wir einen schönen Umzug widmen. Der Verkauf des Pins, die Festwirtschaften, Beiträge von verschiedenen Seiten müssen die nötigen Mittel für den grossen Aufwand bringen. – Wir danken allen, die uns mit dem eingehafteten Einzahlungsschein einen kleineren oder grösseren Betrag überweisen und dadurch das Fest mittragen helfen. Wer Fr. 10.– auf unser Konto einzahlt, ist damit automatisch Mitglied des Vereins Spiezer Läset-Sunnig und berechtigt, an der Hauptversammlung teilzunehmen.

Wir danken allen, die am Läset-Sunnig aktiv mitarbeiten und wünschen ein frohes Fest.

Der Vorstand des Vereins Spiezer Läset-Sunnig

Vor der Einzahlung abzutrennen / A détacher avant le versement / Da staccare prima del versamento

**Empfangsschein / Récépissé / Ricevuta**

Einzahlung für / Versement pour / Versamento per

**Verein  
Spiezer Läset-Sunnig  
Spiez**

Konto  
Compte  
Conto

**30 - 21718 - 3**

Fr.

C.

Einbezahlt von / Versé par / Versato da

**Einzahlung Giro**

Einzahlung für / Versement pour / Versamento per

**Verein  
Spiezer Läset-Sunnig  
Spiez**

Konto  
Compte  
Conto

**30 - 21718 - 3**

Fr.

C.

**Versement Virement**

Mittellungen / Communications / Comunicazioni

**Mitgliederbeitrag  
pro 1993 Fr. 10.–**

Freiwillige Beiträge

Giro aus Konto  
Virement du compte  
Girata dal conto

Einbezahlt von / Versé par / Versato da

**Versamento Girata**

Fr. ....

Fr. ....

GMS IX 5000

Die Annahmestelle  
L'office de dépôt  
L'ufficio d'accettazione

300217183>

300217183>

## Der Landweg

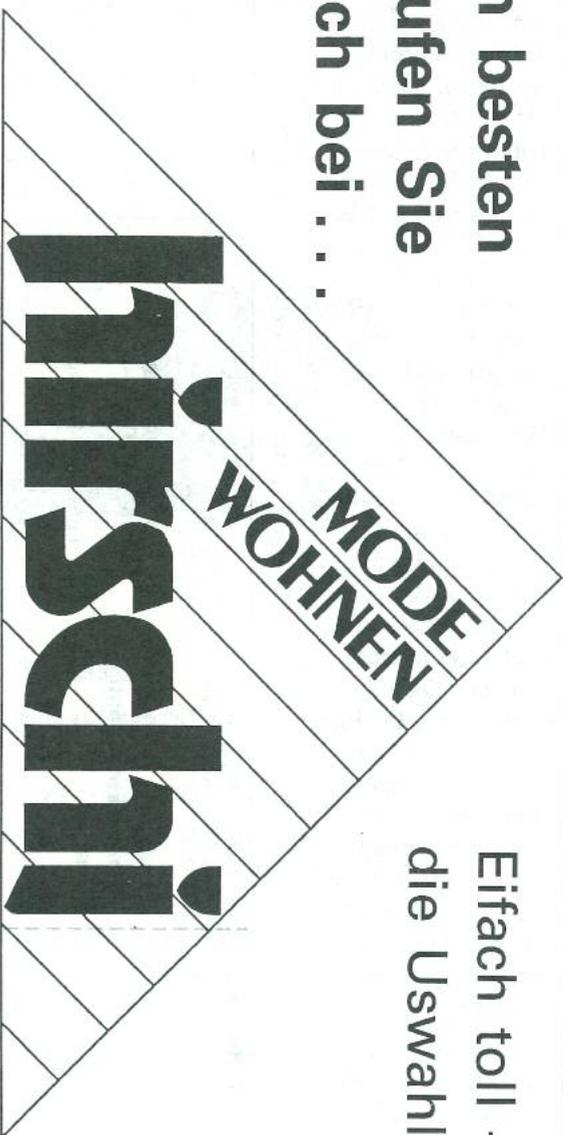
Selbstverständlich erreichte man Spiez immer über den Landweg. Die Wege und Strassen waren aber lange Zeit in so schlechtem Zustand, dass es bequemer war, den Seeweg zu benutzen. Zu Fuss, zu Pferd oder höchstens mit einem einspännigen leichten Gefährt kam man, vor dem Kanderdurchstich (1711/14), von Thun über Gwatt her, dem heutigen Grenzweg folgend, östlich der Burg Strättligen über den Moränenrücken nach Gesigen und von da nach Lattigen und Spiezmoos. Vor 1742 ist von der gedeckten Holzbrücke über die 1714 entstandene Kanderschlucht bei Einigen eine neue Landstrasse über die Riedern und durch den Rustwald angelegt worden. Ein Weg führte aus dem Rustwald über das Obergut nach der Wirtschaft zu Wiler und von dort ins Frutigtal. Die zweite Verbindung erreichte das Spiezmoos, folgte dem Hangfuss des Spiezbergs bis zum Längenstein (reformierte Kirche), von wo aus die Kirchgasse hinab ins Dorf und von da zum Schloss und Städtli führte. Vom Städtli zog sich der einfache Weg hinauf zur Hofachern, dem Bürgwald und zwischen den zwei Anhöhen hindurch nach Faulensee. Über den alten Oberlandweg; die heutige Schüpfgasse, erreichte man schliesslich Krattigen und über Leissigen und Därligen Interlaken.

Es wurde 1841, bis man an die Projektierung der Strasse von Gwatt nach Spiez heranging. Es waren damals zwei Varianten im Gespräch. Eine führte über Gesigen – Lattigen und eine andere über Einigen. Dank der Einflussnahme durch die Gemeinde und deren Vertreter wurde schliesslich der Linienführung über Einigen der Vorzug gegeben. Zu diskutieren gab noch die Strassenführung durchs Spiezmoos, ob die Strasse dem Hangfuss des Spiezbergs (Asylstrasse) folgen oder das Moos durchqueren sollte. Zur Ausführung kam die Strasse durchs Moos, der heutigen Thunstrasse entsprechend. Die neuerbaute Staatsstrasse von Gwatt über Einigen, Längmad, Spiezmoos nach Spiez wurde am 13. August 1844 dem Verkehr übergeben.

Erst im Januar 1833, als ein regelmässiger Fussbotenkurs von Thun nach Frutigen eingerichtet wurde, erhielt Spiez seine erste Brief-Postablage in Spiezwiler im «Bären». Bis zu diesem Zeitpunkt besorgten von der Gemeinde angestellte Boten den Postdienst. Im Jahr 1837 kam die Postablage zu Beck Christian Briggen im Spiezmoos und vom 1. Januar 1838 an verkehrte bereits eine Fahrpost von Thun über Spiez und Leissigen nach Interlaken.

Die Beschreibung des Landwegs wäre unvollständig, würde man nicht auch den Bau der Autobahn in den 70er Jahren unseres Jahrhunderts erwähnen. Auf Grund des Netzbeschlusses der Schweizerischen Eidgenossenschaft wurden für das Oberland zwei wichtige Strassenzüge als Nationalstrassen aufgenommen: Die N 6 von Bern über Spiez ins Simmental und die N 8 von Spiez über Interlaken, dem linken Brienerseeufer entlang ins Haslital. 1973 war die geplante Autobahn bis Wimmis fertiggestellt. Da der Rawiltunnel dann abgelehnt wurde, blieb Wimmis Endpunkt der Autobahn. Eine wesentliche Entlastung des Verkehrs im Ortskern brachte die Eröffnung der Umfahrung in Richtung Interlaken im Jahr 1973. Spiezwiler wurde 1990 durch die Tunnelöffnung vom Autoverkehr entlastet.

**am besten  
kaufen Sie  
doch bei . . .**



**Eifach toll –  
die Uswahl!**

Unsere Auswahl in Damen-, Herren-  
und Kindermode ist gerade  
jetzt besonders gross!

Auch Möbel, Matratzen  
und Bettwaren im  
Märitangebot

Grosse Spielwaren-  
abteilung mit vielen  
Neuheiten

## Metzgerei Hofer Bahnhofstrasse 43, Spiez

- Frische Wurstwaren aus eigener Produktion
- Grosse Auswahl an pfannenfertigen Spezialitäten
- Donnerstag und Freitag verschiedene Sorten frische Fische

## Müller+Hännli Sanitär · Heizung

Büro:  
3700 Spiez  
Schoneggstrasse 21  
Telefon 033/54 70 90

Werkstatt:  
3645 Gwatt  
Gwattstutz 15  
Telefon 033/36 88 68

Filiale Seftigen:  
Chefeligasse 5  
3136 Seftigen  
Telefon 033/45 23 20

Mitglied Schweizerischer Spenglermeister- und Installateur-Verband SSIV



**H.U. ZURBRÜGG**  
Elektronunternehmung  
Telefon 033 - 54 20 20  
3702 HONDRICH

Starkstrom  
Schwachstrom  
Telefonkonz. A+B  
Elektroheizungen  
Apparate  
Lampen  
Reparaturen  
Planungen  
TV-Antennen, REGAS

Prompter Elektroreparaturdienst für alle Geräte und Installationen

## Einbruch-Schutz!

Büro/Wohnung ab Fr. 1500.-

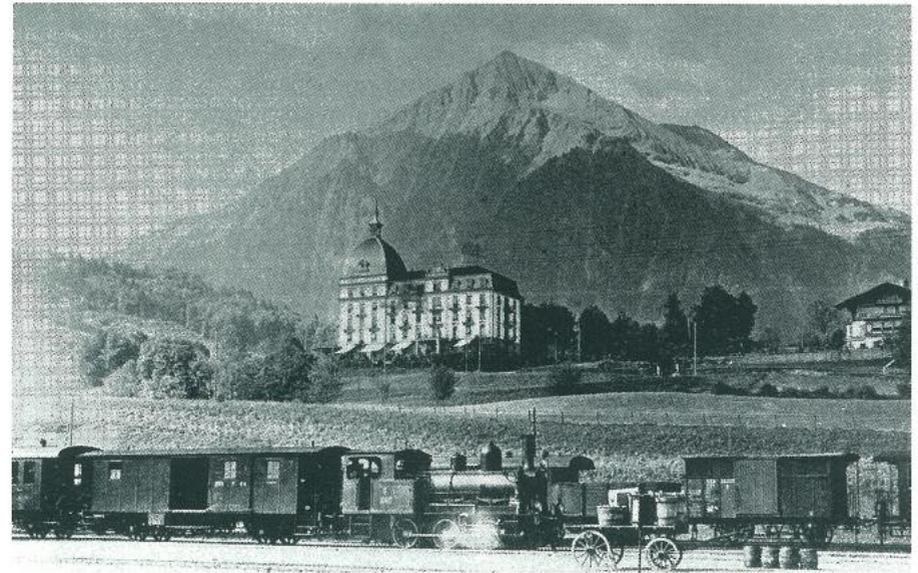
Wir beraten Sie.



## Der Schienenweg

Mit der Eröffnung der Eisenbahnstrecke zwischen Zürich und Baden im Jahr 1847 trat die Schweiz ins Eisenbahnzeitalter ein. Viele Vorurteile und Ängste waren der Ausbreitung des Eisenbahnnetzes vorerst hinderlich. 1854 wurde die Strecke Basel – Aarau eröffnet, und schon keimten die ersten Projekte für bernische Alpenbahnen. Die dampfschnaubende Bahn erreichte 1857 Bern, und es bestanden Pläne der Zentralbahngesellschaft für die Linie Bern – Thun. In Thun tat man sich schwer mit der Platzierung des Bahnhofs. Nachdem man sich nach langen Auseinandersetzungen einigte, konnte die Bahn am 1. Juli 1859 den fahrplanmässigen Verkehr Thun – Bern aufnehmen. Die Thuner gerieten erneut in Aufregung, als die Oberländer Gemeinden in einer Petition verlangten, dass die Linie bis nach Scherzligen an den Thunersee verlängert werden sollte. 1861 wurde die Bahnlinie, trotz dem Widerstand in Thun, bis Scherzligen gebaut und damit der direkte Anschluss an die Dampfschiffe auf dem Thunersee hergestellt. Wurden 1843 von der Vereinigten Dampfschiffahrts-Gesellschaft für den Thuner- und Brienersee mit zwei Schiffen 35 634 Personen, 1858 mit vier Schiffen 79 818 Personen befördert, so wurden nach der Betriebseröffnung der Bahnstrecke Thun – Scherzligen 1863 mit sechs Schiffen 160 837 Personen transportiert.

Interlaken entwickelte sich zum beliebtesten Fremdenort im Oberland. Die Verkehrsverhältnisse im Bördeli und auch der Zustand der Verbindungsstrasse zwischen der Schiffsstation Neuhaus und Interlaken waren aber bedenklich. Man überlegte sich schon, durch einen Schiffsfahrtskanal zwischen dem Thuner- und

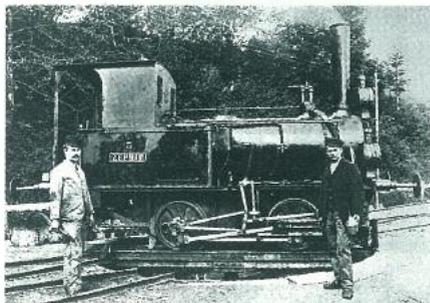


Bahnhof Spiez mit Parkhotel Bubenberghaus und Niesen um 1905.  
Abfahrtbereiter Zug nach Erlenbach Lok GTB 3/3 Nr. 3.

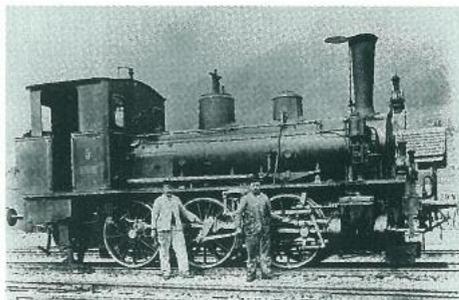
Brienzersee die Verhältnisse zu verbessern. Auch wurde eine mit Pferden oder Lokomotive gezogene Bahn zwischen der Weissenau und Interlaken erwogen. Von den verschiedenen Konzessionsgesuchen mit entsprechenden Machtkämpfen, die sich für eine Bahnverbindung im Böödeli bewarben, behauptete sich schliesslich die Böödelibahn-Gesellschaft, die die Verbindung zwischen den zwei Seen herstellen wollte und sich als die 1. Sektion der Brünigbahn sah. Die am 9. Dezember 1871 gegründete Böödelibahn plante auch den Trajektschiffsverkehr auf beiden Seen. Am 8. Januar 1872 wurde mit dem Bau der Teilstrecke Därligen – Aarmühle begonnen. Am 31. Juli 1872 erfolgte die erste Probefahrt zwischen Aarmühle und Därligen, die acht Minuten dauerte. Die Betriebsaufnahme «mit täglichen Fahrten im Anschluss an die Dampfboote von und nach Thun in Därligen sowie in Verbindung mit den Posten in Interlaken» erfolgte am 12. August 1872. Bestimmt ein originelles Bild boten die zweiachsigen Lokomotiven mit den Namen «Bise», «Föhn» und «Zephir», aber auch die zweistöckigen Personenwagen. – Eine Besonderheit war das für die Böödelibahn bei Escher-Wyss & Cie gebaute Trajektschiff, das am 15. Oktober 1873 in Betrieb genommen wurde und auf seinem Deck bis zu fünf beladene Eisenbahnwagen transportieren konnte.

In weniger als einem halben Jahr Bauzeit wurde 1874 die Strecke der Böödelibahn von Aarmühle (Interlaken-West) über Zollhaus (Interlaken-Ost) bis Bönigen erweitert. Ohne triftige Gründe, nur um die Schiffsverbindung zwischen Thuner- und Brienzersee zu verunmöglichen, querte dieses Teilstück von 4,124 Kilometer zweimal die Aare!

Als 1883 die Gotthardbahn den Betrieb aufnahm, wurde der alte Wunsch der Oberländer nach einem Anschluss an den Nord-Süd-Verkehr neu geweckt. Die beste Lösung sah man in der Erstellung einer Brünigbahn, die das Oberland mit dem Vierwaldstättersee verbinden sollte. Verschiedene Kreise bewarben sich für das Projekt. Die Bankpleite jener Zeit, der Zusammenbruch der Diskontokasse Interlaken, legte vieles lahm, und es wurde 1889, bis die Jura – Bern – Luzern-Bahn mit Unterstützung des Kantons Bern und vieler Oberländer Gemeinden die Strecke der Schmalspurbahn Brienz – Luzern eröffnen konnte.



Böödelibahn-Lokomotive «Zephir»



Ed 3/3 Nr. 5 der SEB

## Die Thunerseebahn

Die Fahrt mit der Böödelibahn von Därligen nach Interlaken befriedigte von Anfang an nicht alle. So schrieb z. B. 1877 Hermann Alexander Berlepsch über die «Miniatur-Bahn»: «Es ist eine grosse Schererei für den Reisenden, innerhalb etwa ¼ Stunde zweimal umsteigen und das Gepäck verladen zu müssen . . .» Ein anderer Gast apostrophierte sie als «Blöödelibahn» und nannte sie «die verpfuscheste Bahnanlage Europas». Die Böödelibahn hatte auch andere Schwierigkeiten und befürchtete ihren Ruin vor allem wegen des Baus des Schiffskanals der damaligen Dampfschiffgesellschaft bis Interlaken. Sie sah deshalb ihr Heil in einer Bahnverbindung zwischen Scherzligen und Därligen. Aus diesem Grund waren die Herren Oberst Des Gouttes, Präsident der Böödelibahn, und Pümpin und Herzog der Baugesellschaft für Spezialbahnen, damals im Verwaltungsrat der Böödelibahn und zugleich deren Pächter unter den Konzessionsbewerbern für die Thunerseebahn (T.S.B.).

Im Konzessionsgesuch vom 15. Februar 1890 für eine Verbindungsbahn am linksufrigen Thunersee Scherzligen – Därligen wurde das allgemeine Bedürfnis für diese Bahn wie folgt beschrieben:

«Schon seit der Erstellung der Böödelibahn fühlt sich die Lücke der Bahnverbindung zwischen der SCB Station Scherzligen und der BdB Station Därligen, namentlich aber seitdem durch die Brünigbahn eine bequemere und raschere Verbindung zwischen Luzern und dem Berner Oberland hergestellt worden ist und nunmehr auch die Berner Oberland-Bahnen von Interlaken nach Lauterbrunnen und Grindelwald in Betrieb gesetzt werden.

Allgemein ist während der Sommersaison die Klage über den grossen Zeitverlust in Scherzligen und Därligen durch das Umsteigen der Reisenden und das Umladen von Gepäck- und Stückgüter vom Bahnzug auf das Dampfschiff und vice versa. Viele Reisende ziehen es deshalb vor von Luzern aus über den Brünig das Berner Oberland zu besuchen und den gleichen Weg zurückzukehren nur um diesem lästigen Umsteigen und Umladen ausweichen zu können, während bei durchgehender Bahnverbindung eine Rundreise über Bern vorgezogen würde. Ausserdem bieten die Winterfahrpläne nach 2 Uhr 15 Min. Nachmittags keine Gelegenheit mehr um von Bern nach dem Oberlande über Thun hinauszugelangen.

Um diesen Übelständen abzuhelpfen und der Entwicklung der Verkehrsanstalten im Oberlande, namentlich auch der in Aussicht stehenden Simmenthalbahn Rechnung zu tragen, wurde dieses Bahnprojekt aufgestellt und unser Conzessionsgesuch hiemit eingereicht.»

Im Konzessionsgesuch war eine Gesamtlänge der Bahn von 24 km angegeben mit Maximalsteigungen von 12 ‰ und Minimalradien von 180 Metern. Die angegebene Linienführung entspricht im grossen und ganzen der heutigen, nur dass sie oberhalb Einigen dem linken Ufer der Kander folgen sollte und erst unterhalb

## ALFRED ZIMMERMANN 3700 SPIEZ

Haustechnik Heizung Sanitär Planung

Obere Bahnhofstrasse 50  
Telefon 033 54 19 40

**Luginbühl AG 3704 Krattigen** ☎ 033/54 80 00  
**3700 Spiez** ☎ 033/54 16 35

Stockhornstrasse 29



Schreinerei Fenster  
Innenausbau  
Renovationen  
Reparaturservice

**Coop Center**  
**Bubenberg Spiez**



Metzgerei • Lebensmittel  
Frischprodukte • Blumen  
Haushaltartikel • Textilien

Kiosk **P** Parkplatz



Bau der Thunerseebahn oberhalb des Hotels Schonegg Spiez

des Einflusses der Simme die Kander mit einer 16,5-m-Brücke überquerte und über Lattigen das Spiezmoos erreichte. 30 Monate nach Plangenehmigung sollte der Betrieb aufgenommen werden können und täglich mindestens viermal ein Personenzug in jeder Richtung verkehren. Die Erstellungskosten waren mit 3 500 000 Franken veranschlagt.

Dem Projekt der T.S.B. erwuchs von seiten der Dampfschiffgesellschaft heftige Opposition. Andererseits wurde von Kreisen in Thun und dem oberen Simmental eine Schmalspurbahn von Thun über Wimmis ins Simmental und eine schmalspurige Verbindung nach Interlaken propagiert. Der linksufrigen T.S.B. wurde auch eine rechtsufrige Trambahn entgegengestellt. Die bernische Regierung war dem Bahnprojekt aber wohlgesinnt, da sie eine bessere Verbindung von Bern nach dem Oberland begrüßte und überdies diese Linie schon 1875 subventionswürdig erklärt worden war, und der Bund erteilte die Konzession.

Der Gemeinderat von Spiez stand dem Bahnprojekt ebenfalls positiv gegenüber und beantragte der Gemeindeversammlung vom 28. März 1890 eine Beteiligung an der Bahn mit 25 000 Franken. 137 Stimmen unterstützten an jener Versammlung den Vorschlag und 81 waren gegen eine Beteiligung. Da für dieses Geschäft eine Zweidrittel-Mehrheit notwendig war, wurde es demnach abgewiesen. Die Versammlung erklärte sich aber mit den Plänen der Baugesellschaft Pümpin & Herzog einverstanden, und die Gemeinderäte Mützenberg und Itten wurden mit der Abfassung eines «empfehlenden Gutachtens an das Eisenbahndepartement» beauftragt.

Am 11. August 1890 fand die konstituierende Generalversammlung der Aktiengesellschaft der T.S.B statt. Sämtliche Aktien waren durch folgende fünf Zeichner übernommen worden: Bernische Bodenkreditanstalt, H. Wuest, Oberst Des Gouttes, Ingenieur Pümpin und Verleger A. Schüler. Von der bernischen Bodenkreditanstalt wurden die Aktien mit einem Aufpreis von Fr. 50.— zur öffentlichen Zeichnung angeboten, wobei das Aufgeld den Erstzeichnern zugute kam. Professor Volmar beschreibt in seiner Schrift «Die Thunerseebahn» den Emissionsprospekt wie folgt: «Dieser Prospekt, den also nicht die Initianten der T.S.B., sondern die Bodenkreditanstalt verfasst hatte, ist so recht ein Muster der Gewissenlosigkeit, mit der oft Neugründungen vorgenommen werden. Er war gegenüber den Angaben im Konzessionsgesuch, die noch einigermaßen der Wirklichkeit entsprachen, pour le besoin de la cause zurechtgesetzt und bewusst falsch.» Die Angaben im Emissionsprospekt der T.S.B. wurden von Publikum und Banken gut aufgenommen und anstatt 5000 Stück wurden 47 000 gezeichnet. Die erste Zahlung von 10 % des Nominalwertes von Fr. 500.— wurde von den Aktionären anstandslos geleistet. Mit der Einbringung der restlichen 90 % hatten die Organe der T.S.B. dann mehr Mühe, besonders da die die Initianten tragenden Banken, die Allgemeine Kreditbank Basel und die Bernische Bodenkreditanstalt, zusammenbrachen. Dem Verwaltungsrat der T.S.B. gelang es noch, die bei der Bernischen Bodenkreditanstalt deponierten Gelder von 2 Millionen Franken rechtzeitig abzuziehen. Neben dem Aktienkapital von Fr. 3 500 000.— wurden noch Obligationen für Fr. 2 000 000.— ausgegeben.

Die Pläne der Thunerseebahn wurden in der Gemeindeschreiberei Spiez vom 28. Februar bis 30. März 1891 öffentlich aufgelegt. Während dieser Frist erfolgten in Spiez 96 Einsprachen. Der anfängliche Erfolg der Aktienzeichnungen führte dazu, dass der Landerwerb teurer kam als budgetiert. Von der T.S.B. wurden in Spiez Fr. 2.50 bis Fr. 3.50 pro m<sup>2</sup> und Inconvenienzzahlungen für Bäume, Brunnen und Wege entschädigt. Für die von der Landabretung direkt Betroffenen, die teilweise nur über kleine Anwesen verfügten, war die Enteignung hart und führte auch zu Existenzaufgaben und Not bei Kleinbauern. – Die Planaufgabe des Bahnprojekts erfolgte in Thun und Strättligen am 14. Februar und in Krattigen, Leissigen und Därliigen am 3. März 1891. Der Bahnbau begann im April 1891. Die Unterbauarbeiten kamen mit bis zu 1000 italienischen Arbeitern recht rasch voran, obschon fast alles mit Pickel und Schaufel von Hand gemacht werden musste. – Im April 1891 wurde von den Gemeinden Frutigen, Kandergrund, Adelboden, Reichenbach, Därstetten, Wimmis, Diemtigen und 160 Bewohnern von Spiez der Standort des geplanten Bahnhofs oberher des Hotels Schonegg in Frage gestellt. Die Gesuchsteller wünschten eine Verlegung der Station um ca. einen Kilometer in Richtung Thun. Der Gemeinderat von Spiez und die Herren Mützenberg vom Hotel Schonegg setzten sich aber voll für den vorgesehenen Standort ein. Ein Argument war die prächtige Aussicht, die sich von diesem Platz aus bot. – Über die Bauarbeiten ist im «Geschäftsblatt» Thun vom 6. Juni 1891 folgendes zu lesen: «Thunerseebahn. Die Arbeiten für diese Bahn sind bereits in vollem Gange. In Leissigen und Umgebung wimmelt es von Arbeitern,

meist Tessinern und Italienern. Zwischen Leissigen und Därliigen ist der Uferdamm schon auf eine bedeutende Strecke erstellt. Zwischen Leissigen und Krattigen bieten sich jedoch unerwartete und beträchtliche Terrainschwierigkeiten.» Und wirklich verursachte die an den Krattiggraben anschliessende Krattighalde den Bahnbauern grosse Probleme. Der Bau musste sogar zeitweise eingestellt werden. Die Untertunnelung des geologisch heiklen Abschnittes brachte die Lösung. – Im Sommer 1892 wurde neben allen andern Bauten die Brücke über die Kander erstellt. Am 26. September 1892 fand in Anwesenheit der Bauleitung die Probelastung statt. Mit zwei Lokomotiven und fünf beladenen Grienwagen wurde die neue Brücke getestet. Im «Geschäftsblatt» von Thun vom 5. November kann man lesen: «Anlässlich der Ankunft der ersten Lokomotive auf Station Spiez, der so prächtig gelegenen, wurde den Arbeitern von der Bauleitung letzten Sonntag Nachmittag ein kleines Festchen geboten, zu welchem die Geladenen von oben und unten – vom Gwatt her per Extrazug – zahlreich eintrafen.»

Nachdem auch die letzten Hindernisse überwunden waren, konnte die Bahn am 30. Mai 1893 die Eröffnung feiern. In dem 1913 erschienenen «Das grosse Landbuch» von Hermann Hartmann werden die Feierlichkeiten so beschrieben: «Dieselbe verlief in glänzender Weise. Es nahmen an derselben etwa 200 Gäste teil. Den ersten Teil bildete eine Fahrt von Thun nach Interlaken. Der reichgeschmückte Festzug wurde an den meisten Stationen mit Enthusiasmus empfangen. In Spiez wurden die Gäste ausser durch den üblich Kanonendonner auch durch Gesangschöre und holde Ehrenjungfrauen empfangen. In goldenen Pokalen kredenzt die letzteren edlen Rebensaft. Am herzlichsten gestaltete sich der Empfang in Interlaken selbst, wo der Gemeindepräsident, Herr Strübin, der festlichen Freude in beredten Worten Ausdruck gab.» Für den Kredenzwein hatte der Gemeinderat von Spiez vorsorglich Fr. 30.— bewilligt!

Die Eröffnung der Thunerseebahn machte Spiez als Fremdenort attraktiver. Im Reiseführer der Europäischen Wanderbilder «Spiez und Kanderthal», dargestellt von Pfarrer Ernst Müller, steht:

«Wer sein Ziel (Spiez) rasch erreichen und das Umladen des Gepäcks beim Thunersee vermeiden will, der benützt die Eisenbahn. Bis zur ersten Station von Thun her, Gwatt, durchschneidet sie die Ebene am nördlichen Ende des Sees, steigt allmählig am linken Seeufer, überschreitet die Kander auf einer 60 m langen Brücke und durchzieht oberhalb Einigen eines der schönsten Gelände der Welt, in alter Zeit das Paradies genannt. Wundervoll ist hier der Ausblick über den See und auf die Berner Alpen. Gleich über der Schonegg, mit prächtiger Aussicht, stehen die Stationsgebäude. Von da senkt sich langsam die Bahn, stets den See zur Linken und erreicht bei Krattigen das Ufer . . . der Spiezer Kurgast ist nun in Stand gesetzt, die Kurzweil grosser Fremdenplätze nach Belieben mitzumachen; alle Ausflugspunkte Interlakens sind ihm in nächste Nähe gerückt . . . Die Spiezer wissen, dass ihre Ortschaft als Fremdenplatz sichere Zukunft hat, deshalb thun sie zur Verschönerung derselben durch Anlage von Parkwegen und Ruheplätzen und durch Anstellung einer Kurmusik, welche abwechselnd im Spiezerhof, in der Schonegg und im Faulenseebad konzertirt, ihr Möglichstes.»

## Erweiterung des Streckennetzes

Bereits bei der Gründung der Thunerseebahn hatten deren Promotoren Erweiterungen des Schienennetzes vor Augen. Im Konzessionsgesuch war bereits von der Simmentalbahn die Rede, und schon peilte man weitergehende Strecken an.

Vor allem im untern Simmental setzte man sich ein für den Bau einer Normal-spurbahn, um den Export von Vieh zu vereinfachen. Die Thunerseebahn zeichnete für Fr. 120 000.– Aktien der zu gründenden Spiez–Erlenbach-Bahn (S.E.B.) und gewährte dieser den unentgeltlichen Anschluss in Spiez. Neben der T.S.B. hatte selbstverständlich auch Spiez alles Interesse am Bahnverkehr aus dem Simmental. Der Gemeinderat beantragte deshalb am 12. November 1890 an einer Extra-Gemeindeversammlung, Aktien im Betrage von Fr. 20 000.– zu zeichnen. Präsident Rudolf Regez erklärte im Eintretensvotum u. a.: «Spiez habe ein grosses Interesse an dem Zustandekommen dieser Eisenbahnlinie, indem durch dieselbe der gesamte Verkehr von Simmenthal und Genfersee her über Spiez geleitet werde und einen erfreulichen Aufschwung dieser Ortschaft zur Folge haben könne.» Der Beteiligung wurde mit 61 gegen 39 Stimmen zugestimmt. Am 11. September 1895 war dann die Gemeindeversammlung noch genötigt, der S.E.B. eine Nachsubvention von Fr. 15 000.– zu sprechen. – Ganz anders tönte es zur gleichen Zeit in Thun, das für eine Schmalspurbahn aus dem Genferseegebiet durchs Simmental über Reutigen nach Thun kämpfte. Interlaken war grossenteils gegen den Umweg über Thun und befürwortete eine möglichst kurze Verbindung zwischen Montreux über Spiez nach Interlaken. Die S.E.B. konnte am 16. August 1897 dem Betrieb übergeben werden.

Bereits am 20. September 1890 wurde durch Bundesbeschluss den Herren A.G. Bühler, Nationalrat, Frutigen, und Hans Hofstetter, Heustrichbad, die Konzession für eine normalspurige Eisenbahn zwischen Spiez und Frutigen erteilt. Am 23. Dezember 1891 erhielten die führenden Köpfe der T.S.B. auch die Konzession der Lötschbergbahn für die Strecke Frutigen – Brig. Die Realisierung beider Projekte musste aber wegen der mangelnden Finanzen verschoben werden. Es wurden vehemente Diskussionen geführt und darüber gestritten, ob die Linie ins Frutigtal im Tunnel durch den Hondrichhügel führen oder auf der Wimmisallmend in die Spiez–Erlenbach-Bahn-Linie einmünden solle. Die Hondrichtunnel-Variante siegte und dessen Bau wurde im Juni 1899 in Angriff genommen. Die Eröffnung der Spiez–Frutigen-Bahn erfolgte am 24. Juli 1901.

Im letzten Jahrzehnt des 19. Jahrhunderts schwelte dauernd eine Diskussion über den Durchstich der Berner Alpen. Der Entscheid fiel schliesslich auf den Lötschberg. Zwischen 1906 und 1911 wurde in harter Arbeit der Lötschbergtunnel zwischen Kandersteg und Goppenstein durchbohrt. Im Sommer 1913 nahm die BLS den Betrieb zwischen Frutigen und Brig auf. 1907 hatte die BLS bereits die Spiez–Frutigen-Bahn übernommen. Auf den 1. Januar 1913 ging auch die Thunerseebahn an die BLS über und verlor damit ihre Eigenständigkeit, trug aber bei zur grossen Idee der Berner Alpenbahn.

## Blumendekorationen

Wir sind es gewohnt, dass Festplätze und Umzug mit Blumen geschmückt sind. Blumenfreunde aus den beteiligten Vereinen und in erster Linie die aufgeführten Blumengeschäfte und Gärtnereien leisten diese Arbeit mit Sachkunde und Phantasie.

<b>Blumen Berger</b>	Berger Franziska	Blumengeschäft Oberlandstr. 40, 3700 Spiez
<b>Gartengestaltung</b>	Weber Peter	Gartengestaltung und Unterhalt Aeschiweg 24, 3700 Spiez
<b>Gärtnerei Scheidegger</b>	Scheidegger Christian	Gärtnerei, Blumengeschäft, Garten-/Friedhofpflege Thunstrasse 100, 3700 Spiez
<b>Seegärtnerei</b>	Rindlisbacher Sven Drenkelforth Thomas	Gartenbau, Blumengeschäft Kirchgasse 20, 3700 Spiez

## Wittwer Blumen/Gartenbau

Gstaad, Spiez, Thun, Gwatt

<p>Thunstrasse 23 3700 Spiez Tel. 033 54 13 64</p>  <p><b>Möbel Brügger</b></p> <p>Möbel  Teppiche  Vorhänge</p>	 <p><b>H. Rösch Chäs-Nösch</b></p> <p><b>Käsespezialitäten, Spiez</b> Telefon (033) 54 14 46</p>
--	---



**GOLDSCHMIEDE  
ATELIER GÜNTER KRAUSS  
Spiez**

# TONNEAU

Das Fachgeschäft  
für Getränke

Seestrasse 15 · 3700 Spiez  
Telefon 033 54 72 84

# GROSSEN ELEKTRO AG

3700 Spiez  
Oberlandstrasse 21  
Telefon (033) 54 43 06

D R O G E R I E  
**KRONENPLATZ**

Ihr Spezialist für  
alternative Heilmethoden

Oberlandstrasse 26, 3700 Spiez,  
Telefon (033) 54 22 44



*Kosmetik Lilly*  
Tannegg  
3700 Spiez  
☎ 033 - 54 31 36

eidg. dipl. Kosmetikerin



# KIESTAG

Kieswerk Steinigand AG

3752 Wimmis  
Telefon 033 57 16 25 (Spedition)  
Telefon 033 57 16 26 (Büro)  
Telefax 033 57 16 66

Sand- und Kiesmaterial  
Transportbeton  
Erdarbeiten  
und Transporte

## Ring-Garage + Auto-Elektro



Verkauf, Service, Reparaturen  
Spezialist für Auto-Elektronik

F. Schwenter  
033/54 10 08



## Der Vorstand des Vereins Spiezer Läset-Sunntig

Ehrenpräsident:	Alfred Stettler, Kaufmann, Seestrasse 5
Präsident:	Jürg Turtschi, Innendek. u. Sattler-Meister, Thunstrasse 96
Sekretärin:	Monika Jungen, Allmend 37, Oberhofen
Kassierin:	Gabriela Kernén, Tannenweg 1
Umzugchef:	Hans Peter Herren, Bergweg 33, Faulensee
Unterhaltungschef:	René Lüthi, Elektrounternehmer, Simmentalstrasse 66
Festwirtschaften:	Beat Regez, Ringstrasse 3
Bau:	Peter Stalder, Werkhofchef
Polizei- u. Marktwesen:	Hansjürg Frey, Urs Hofer, Gemeindepolizei
Propaganda:	Markus Spring, dipl. Bücherexperte, Seestrasse 11
Rebbau:	Klaus Schilling, Reb- und Kellermeister, Stockhornstr. 24a
Beisitzer:	Erwin Maurer, Hotel Bellevue
Ausschuss Umzug:	Christian Scheidegger, Gärtnerei, Thunstrasse 100 Barbara Herren, Bergweg 33, Faulensee Robert Kaufmann, Schorenstrasse 34, Gwatt

### Herausgebervermerk:

Zusammenstellung: Alfred Stettler. Satz und Druck: G. Maurer AG, Spiez

HONDRICH/  
SPIEZ

# PULFER

THUN 8

MALER- UND  
GIPSERGESCHAFT

Büro: Tel. 033/54 58 30

Werkstatt: Tel. 033/36 36 33

Taxi  Rösli  
Spiez

Das 24-Stunden-Taxi  
**033 54 33 22**

Auch Kleinbusfahrten

# EIGER TELEMATIK AG

EDV- Hard- und Software. Beratung, Schulung, Natel C  
Oberlandstrasse 23 3700 Spiez Telefon 033 54 54 25  
E. und V. Aebi



Am Spiez-Märkt finden Sie vor unserem Geschäft  
einen Blumenstand mit Trockenblumen und Geschenkideen.

## Blumen Berger

Oberlandstrasse 40  
3700 Spiez  
Tel. 033-54 82 10

Arrangements- Blumenbinderei- Dekorationen



Elektro-Unternehmung

Gygerweg 16, 3700 Spiez Tel. 033/54 50 90

**GM Garage Schneiter**

Thunstrasse 72 3700 Spiez  
Tel. (033) 54 55 55

**Ihre offiz.  
Opel-Vertretung**

- Ersatzteil-Lager
- Service
- Pneu-Lager
- Auto An- und Verkauf
- Reparaturen
- Tamoil-Tankstelle



Zbären Hans-Rudolf  
Malergeschäft  
3700 Spiez

Telefon 033 54 10 35

malt – spritzt – tapeziert – renoviert

Für alles Elektrische

**H. Anneler + Sohn**  
Eidg. diplomierte Hafnermeister

Kachelöfen, Cheminée, Kamine  
Holz- und Ölöfen, Kochherde  
Plattenbeläge, Reparaturen

3700 Spiez, Telefon 033 54 33 43



Seestrasse 17, 3700 Spiez  
Telefon 033 / 54 16 22

Bim **LINDER**  
Gegründet 1864

**BÄCKEREI  
KONDITOREI  
LEBENSMITTEL**

**visavis** bisch gschwinder

Gwatt  
033 36 29 22

Schärmehof  
033 36 76 06

Spiez  
033 54 44 17



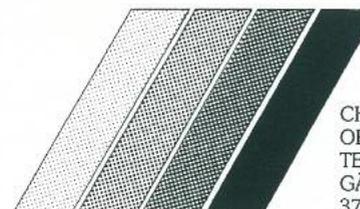
ZIMMERMANN  
HAUSHALT

ZIMMERMANN AG  
Installationen + Handel

Oberlandstrasse 3  
3700 Spiez

Telefon 033 54 84 00  
Telefax 033 54 84 41

BLUMEN *Atelier* SPIEZ



CHR. SCHEIDEGGER  
OBERLANDSTRASSE 9  
TEL. 033 54 85 35  
GÄRTNEREI 033 54 41 54  
3700 SPIEZ

– Sträusse  
– Arrangements  
– Dekorationen  
– anspruchsvolle  
Trauerbinderei

# Eine Million Menschen vertrauen diesem Symbol



Wussten Sie, dass die Schweizer Raiffeisenbanken eine Million Menschen zu ihren Kunden und gegen 430 000 zu ihren Genossenschaftsmitgliedern zählen?

Raiffeisen ist eben beides: Persönliche Bank, wo man fair und kompetent beraten wird. Und starke, landesweite Organisation mit rund 1200 angeschlossenen Instituten.

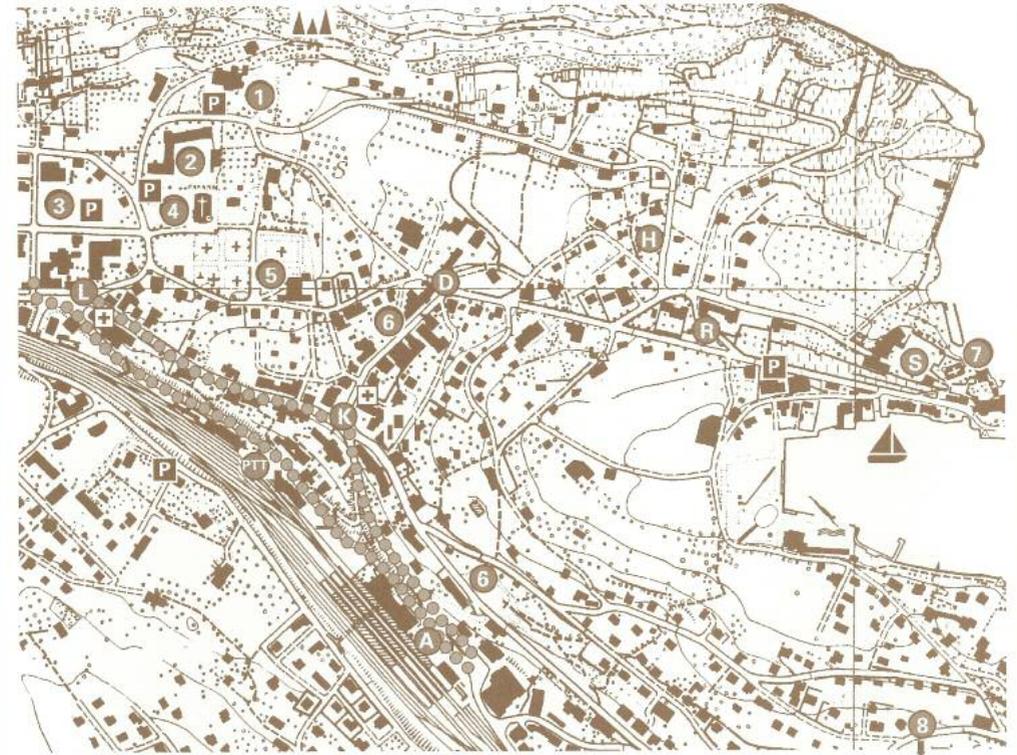
Möchten Sie mehr über die Raiffeisenidee erfahren? Wir informieren Sie gerne!

**RAIFFEISEN**



## Spiez am Läset-Sunntig

10. Oktober 1993



### Legende

- |  |                         |
|--|-------------------------|
| ●● Umzugsroute   | ⊕ Samariterposten       |
| (A) Bahnhof  | ① Gemeindeverwaltung    |
| (L) Lötschbergplatz  | ② Sekundarschule        |
| (K) Kronenplatz  | ③ Turnhalle Seematte    |
| (D) Dorfstöckli  | ④ evang.-reform. Kirche |
| (H) Heimat- und Rebbaumuseum   | ⑤ Kirchgemeindehaus     |
| (R) Schlossstrasse Haus Regez<br>Beizli der Rebbaugenossenschaft Spiez | ⑥ Luna-Park             |
| (S) Schloss Spiez  | ⑦ Schlosskirche         |
| (P) Parkplätze für Festbesucher  | ⑧ röm.-kath. Kirche     |



## Ich bestelle den Spiezer Läset-Sunntig-Pin 1993

Senden Sie mir ..... Stück des **Pin 93** in  
den Farben Blau / Weiss / Bronze zu **Fr. 8.-**  
plus Fr. 1.60 für Porto und Verpackung

Bitte  
frankieren

Als Andenken bestelle ich zudem ..... Stück des  
**Läset-Sunntig-Abzeichens 1991** in Bronze zu  
**Fr. 7.-**.



Name: \_\_\_\_\_  
Adresse: \_\_\_\_\_  
Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Spiezer Läset-Sunntig  
Raiffeisenbank  
Postfach 133

3700 Spiez



### «Von Namen und Schicksalen im alten Spiez»

nach den Tauf-, Ehe- und Totenrödeln und weiteren Quellen

Im Jahre 1991 habe ich die Schrift «Gmeünd Spiez» im Eigenverlag herausgegeben. Die vorliegende Arbeit ist die Fortsetzung des Themas «alt Spiez».

Wie der Buchtitel sagt, befasst sich die Schrift vorab mit Namen. Sie wirft bereits ein Licht auf die Namen von ca. 1338 und 1530 und widmet jedem Bürgergeschlecht eine oder zwei Spalten. Von Arthur Ossola gezeichnete Wappen schmücken diese «Kurzporträts». – Angeregt durch die Taufrödel, erörtere ich die Vornamen.

Die Themen Taufe, Hochzeit und Begräbnis werden behandelt. Tragische Schicksale und Episoden beleuchte ich im Kapitel «Der Schnitter Tod» unter Überschriften wie Kindbetti, Pest, Unfälle auf dem See usw. Alte, wenig bekannte Abbildungen und Fotos bereichern die Publikation.

Alfred Stettler

Ich bestelle:

.... Expl. **«Von Namen und Schicksalen im alten Spiez»** zu Fr. 29.-  
Format A4, 80 Seiten, 30 Illustrationen, numeriert

.... Expl. Alfred Stettler, **«Gmeünd Spiez»**, 1991, zu Fr. 24.-

.... Expl. Alfred Stettler, **«Der Weinbau in Spiez am Thunersee»**  
Fischer-Verlag, Münsingen-Bern, 1988, zu Fr. 14.50



Beim Bezug von zwei der drei Schriften Zustellung portofrei,  
bei Einzelbezug, plus Porto und Verpackung Fr. 2.80.  
Das Buchantiquariat ist Freitag und Samstag geöffnet.

Bitte  
frankieren

Absender: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Stettler AG  
Buchantiquariat  
Postfach 113

3700 Spiez



# Spiez-Märit

Montag, 11. Oktober 1993